

**Antragsteller/in:**

Name, Vorname:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ Ort:

E-Mail:

Telefon-Nr.:

Mobil:



An den  
Kreis Minden-Lübbecke  
- Umweltamt - (Untere Wasserbehörde)  
Postfach 25 80

32382 Minden

**Antrag auf**

*(Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)*

Erteilung  Änderung Az.:

einer wasserrechtlichen Erlaubnis (§§ 8, 9, 10, 16 Abs. III und 18 WHG) zur Einrichtung und zum Betrieb

einer **Grundwasser-Wärmepumpenanlage**

einer **Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonden**

**Vorhaben:**

*(Lage: Straße, Haus-Nr., Stadt/Gemeinde-Ortsteil)*

**Nutzungsart:**

Ausschließlich Privatnutzung (wohnen)

Gewerbliche Wirtschaft (gilt auch bei teilweiser gewerblicher Nutzung)

Öffentliche Einrichtung

Diese Angabe ist erforderlich, da die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) bei der Errichtung von und bei allen wesentlichen Maßnahmen an Wärmepumpen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und bei öffentlichen Einrichtungen eine Fachbetriebspflicht sowie eine Sachverständigenprüfungspflicht vorsieht.

Koordinaten UTM:

Ostwert:

Nordwert:

Gemarkung

Flur

Flurstück(e)

Der Antragsteller ist Eigentümer des o.g. Grundstückes:

Ja

Nein (Einverständniserklärung des Eigentümers ist beigelegt)

Wasserschutzgebiet / Heilquellenschutzgebiet  Ja  Nein

Bezeichnung:

Zone:

Durchführende Bohrfirma/Fachfirma nach DVGW W 120:

*(Name/Adresse)*

*(Ansprechpartner, Telefon-Nr., Email)*

**Angaben zu den erforderlichen Bohrarbeiten**

Anzahl der Bohrungen (Stück)	
Bohrtiefe (m u. Geländeoberkante (GOK))	
Bohransatzpunkt (m NHN)	
Bohrdurchmesser	GOK mm, Tiefe von bis m u.
	GOK mm, Tiefe von bis m u.
Verrohrung	GOK mm, Tiefe von bis m u.
	GOK mm, Tiefe von bis m u.
Bohrverfahren (Bezeichnung oder Beschreibung)	
Spülmittelzusätze	
Verfüllmaterial Bohrlochringraum	

**Angaben zur Wärmepumpe**

Hersteller und Typ/Baureihe	
Arbeits- und Kältemittel (Bez. z.B. Propan, R290)	
Heizleistung Wärmepumpe (kW)	

**Angaben zur Erdsonde**

Material (Hersteller/Fabrikat)	HDPE
Nenndruck (bar)	
Zusammensetzung Wärmeträger (Sole)	
Hauptbestandteil (z.B. Trinkwasser) (%)	
Zusatz 1 (z.B. Ethenglykol) (%)	
Zusatz 2 (z.B. ein Korrosionsinhibitor) (%)	
Anlagenvolumen Wärmeträger (l)	

Fachfirma für die Installation der Wärmepumpenanlage:

*(Name, Adresse)*

*(Ansprechpartner, Telefon-Nr. , Email)*

**Bitte folgende Unterlagen dem Antrag in mindestens 3-facher Ausfertigung - auf eine Blattgröße von DIN A 4 gefaltet und geheftet - beifügen:**

- Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25.000 mit Kennzeichnung des Standortes der Wärmepumpenanlage
- Lageplan im Maßstab 1 : 500 oder 1 : 1.000 mit Kennzeichnung der bestehenden sowie geplanten Gebäude, der Bohransatzpunkte, des Standortes der Wärmepumpe, der Rohrleitung sowie Verteilerschächte, sonstiger wasserrechtlich relevanter Anlagen (z.B. Hausbrunnen, Kleinkläranlagen, Heizöltanks, Güllebehälter)
- Beschreibung der Anlagen und des Betriebes
- Angaben zu den geologischen und hydrogeologischen Verhältnissen (Stockwerksbau, Ruhwasserspiegel etc.)

**Zusätzlich ist beizufügen:**

### Grundwasser-Wärmepumpenanlagen

- Angaben zur Lage und Tiefe des Entnahme- und Schluckbrunnens in Bezug auf die Grundwasserfließrichtung
- Ausbau der Brunnen
- Angaben zur Menge des zu fördernden/einzuleitenden Grundwassers
- Angaben zum Kältemittel in der Wärmepumpe (Sicherheitsdatenblatt)
- Sachkundenachweis des verantwortlichen Bohrgeräteführers (DIN 4021 oder gleichwertig)
- Die Bohrarbeiten dürfen nur von einem anerkannten Fachbetrieb ausgeführt werden, welcher für die Arbeiten den entsprechenden Zertifizierungsnachweis gemäß den Anforderungen des DVGW-Arbeitsblattes W 120 (Verfahren für die Erteilung der DVGW-Bescheinigung für Bohr- und Brunnenbauunternehmen) besitzt.

### Wärmepumpenanlagen mit Erdwärmesonden

- Angaben zur Tiefe der Erdwärmesonden mit Bezug auf Grundwasserstockwerke und erforderliche Wärmeleistung
- Angaben zum Abstand der Sonden untereinander ( $\geq 6$  m) und Angaben zum Abstand der Sonden zur Grundstücksgrenze (mind. 5 m)
- Abdichtung des Bohrlochs bei Durchteufen grundwasserstockwerkstrennender Schichten (ist mit dem Bohrprofil bzw. tatsächlichem Schichtenverzeichnis nachzureichen)
- Angabe des Verpressmaterials (Sicherheitsdatenblatt)
- Angaben zur Art des verwendeten Wärmeträgers (Sicherheitsdatenblatt)
- Angaben zum Kältemittel in der Wärmepumpe (Sicherheitsdatenblatt)
- Sachkundenachweis des verantwortlichen Bohrgeräteführers (DIN 4021 oder gleichwertig)
- Die Bohrarbeiten dürfen nur von einem anerkannten Fachbetrieb ausgeführt werden, welcher für die Arbeiten den entsprechenden Zertifizierungsnachweis gemäß den Anforderungen des DVGW-Arbeitsblattes W 120 (Verfahren für die Erteilung der DVGW-Bescheinigung für Bohr- und Brunnenbauunternehmen) besitzt.

Der Bohrbeginn darf erst **nach Erteilung** der wasserrechtlichen Erlaubnis erfolgen!

Ort, Datum

.....  
(Unterschrift des Antragstellers)

Ort, Datum

.....  
(Unterschrift des Entwurfsverfassers)

## Informationen zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 13, 14 DSGVO

- **Verantwortlich für die Datenerhebung ist:**

Kreis Minden-Lübbecke – Der Landrat -, Portastraße 13, 32423 Minden

- **Zweck der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Aufgabenerfüllung des Umweltamtes, insbesondere zur Erbringung der beantragten immissionsschutzrechtlichen / naturschutzrechtlichen / wasserrechtlichen / abfallrechtlichen / bodenschutzrechtlichen Dienstleistungen.

- **Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Art. 6 DSGVO und die jeweils geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere des Umweltrechts, zu den entsprechenden Dienstleistungen.

- **Empfänger der Daten**

Kreis Minden-Lübbecke, ggf. Behörden und öffentliche Stellen, berechnigte Dritte

- **Dauer der Datenspeicherung**

Die Dauer der Speicherung richtet sich nach den jeweils zur Dienstleistung gehörenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

- **Ihre Rechte:**

- **Auskunft** über die erhobenen Daten
- **Berichtigung** unrichtig oder unrichtig gewordener Daten
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die **Löschung** oder **Einschränkung der Verarbeitung** verlangt werden sowie **Widerspruch gegen die Verarbeitung** eingelegt werden.
- Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, ist ein jederzeitiger **Widerruf der Einwilligung** mit Wirkung für die Zukunft möglich.
- **Beschwerdemöglichkeit** bei der Aufsichtsbehörde:  
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)  
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel. 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de) Internet: [www.ldi.nrw.de](http://www.ldi.nrw.de)

- **Kontaktaten behördlicher Datenschutzbeauftragter**

E-Mail: [datenschutz@minden-luebbecke.de](mailto:datenschutz@minden-luebbecke.de) Tel: 0571/807-22020 Fax: 0571/807-32020